

DAS SEMINAR

- Termin** Samstag, 23. April 2016
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Leitung** Gisela Bolmer, KEB
Markus Wellmann, LWH
- Referentin** Julia Fübbeker, M.A.
- Kosten** 15,00 €
(inkl. Mittagessen/Kaffee/Kuchen)
- Sem.-Nr.** 1604135

ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS
Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Lena Geers
Tel.: 0591 6102 - 215
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: geers@lwh.de

VERANSTALTUNGORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen-Holthausen
Bildquellen – EdGregory / iStock.com; Katarzyna Blasiewicz / 123RF.com



Alles „multikulti“? Interkulturelle Kompetenz für Ehrenamtliche

Seminar in der Reihe „Flüchtlinge vor unserer Tür“

Samstag
23. April 2016

MULTIKULTI VERSTEHEN

Viele Ehrenamtliche engagieren sich für und mit Menschen mit Fluchterfahrungen, sei es in Projekten, in der individuellen Begleitung oder der Sprachförderung.

Neben dem Wunsch sich einzubringen ist gerade in dieser Arbeit Fingerspitzengefühl für den Umgang mit verschiedenen Kulturen gefragt. Trotz einer grundsätzlichen Offenheit und Neugierde auf andere Kulturen kommt es auch im ehrenamtlichen Kontext zu herausfordernden Situationen.

In diesem Seminar geht es darum, die eigene interkulturelle Kompetenz zu schulen. Interkulturelle Kompetenz beschreibt hier die Fähigkeit, zufriedenstellender mit kultureller Vielfalt umgehen zu können und sich in interkulturellen Begegnungen sicherer zu fühlen.

Neben einer Annäherung an den Begriff „Kultur“ geht es an diesem Tag insbesondere um die Beschäftigung mit der eigenen Haltung, aus der dann Handlungsstrategien für Begegnungen im Alltag erarbeitet werden können.



REFERENTIN



Julia Fübber hat Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung sowie außerschulische Jugendbildung und katholische Theologie studiert. Seit 2011 ist sie in der Historisch Ökologischen Bildungsstätte (HÖB) in Papenburg tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Seminare zu den Themen Kommunikation, Rhetorik und Teamentwicklung. Als Systemische Beraterin (SG) arbeitet sie zudem im Themenbereich Flucht und Migration.

Infos und Anmeldung auf
www.lwh.de

HINTERGRUND

Nach Angaben des Flüchtlingswerks der Vereinten Nationen waren Ende des letzten Jahres mehr als 50 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Die Stadt Lingen möchte das Möglichste tun, dass sich die Menschen hier in Lingen willkommen fühlen. Zurzeit leben in Lingen 1092 Flüchtlinge (Stand: 22.01.2016), von denen 689 in von der Stadt Lingen bereitgestelltem Wohnraum wohnen und auch Betreuung vom SKM - Kath. Verein für soziale Dienste e.V. erhalten. Die Zuweisungsprognose bis Ende März 2016 liegt derzeit bei 480 weiteren Flüchtlingen. (Quelle: Stadt Lingen)

Das Ehrenamt kann wesentlich dazu beitragen, dass sich die geflüchteten Menschen in Lingen willkommen fühlen. An mehreren Standorten stehen bereits Gemeinschaftsunterkünfte, privater Wohnraum wird ebenfalls von Flüchtlingen bewohnt. Eingebettet sind alle diese Wohnformen in die Siedlungen und Nachbarschaften des jeweiligen Ortsteils. Hier haben sich vielfach schon Strukturen gebildet, die die ehrenamtliche Unterstützung der Flüchtlingsarbeit der Stadt Lingen und des SKM organisieren.

Die Katholische Erwachsenenbildung Emsland-Süd möchte zusammen mit dem Ludwig-Windthorst-Haus Ehrenamtliche in ihrer Arbeit unterstützen und kooperiert daher mit dem Zukunftsbüro WABE in Holthausen-Biene, dem SKM sowie dem Freiwilligenzentrum Lingen. Gefördert werden die Veranstaltungen vom Deutschen Caritasverband und dem Bundesministerium für Migration, Flüchtlinge und Integration.

Infos und Anmeldung auf
www.lwh.de